



gegr. 21. Juni 2015

Pfarrverband aktuell

St. Michael - Peiting
Auferstehung des Herrn - Hohenpeißenberg



Am Sonntag, den 14. Mai um 10.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt
Pontifikalamt mit Hwst. Herrn Erzbischof Reinhard Kardinal Marx - mit Außenübertragung.

Orgel: Annette Müller und Bläserensemble der Musikschule Schongau

Foto: Rudi Hochenauer

Liebe Pfarrfamilien,

liebe Leserschaft unseres Pfarrverband-aktuell,



der Wonne- und Marienmonat Mai steht wieder vor der Türe. Ich freue mich, dass wir wieder viele Maiandachten feiern, können und sich viele Ensembles ehrenamtlich bei der Gestaltung einbringen. Ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus dafür.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir in der altehrwürdigen Wallfahrtskirche auf dem Hohen Peißenberg im Monat Mai wieder einige Festgottesdienste feiern können. Neben unserem Erzbischof, Reinhard Kardinal Marx, der am Muttertag, 14. Mai,

ein Pontifikalamt zelebrieren wird, erwarten wir am 1. Mai Abt Raimund Schreier aus dem Stift Wilten/Innsbruck. Da immer wieder Besuchergruppen aus Tirol auf den Berg kommen, ist es eine große Freude, einen Würdenträger aus Tirol willkommen heißen zu können. Nicht zuletzt verbindet uns die Kunst von Matthäus Günther, der neben der Gnadenkappelle auch die Stiftskirche St. Wilten mit seiner beeindruckenden Kunst ausstattete.

Darüber hinaus erwarten wir an Christi Himmelfahrt Pfarrer Christoph Müller, den Bruder unserer Kirchenmusikerin Annette Müller, und am Pfingstmontag den früheren Wallfahrtskurat der Wieskirche, Msgr. Gottfried Fellner. Besonders freue ich mich, den jetzigen Wallfahrtskurat, BGR Florian Geis als Festprediger der letzten Maiandacht gewonnen zu haben.

Die ausgeprägte Marienfrömmigkeit bei uns in Bayern reicht mindestens bis ins 16. Jahrhundert zurück. Auf dem Münchner Marienplatz steht seit dem 30-jährigen Krieg die bekannte Mariensäule. Sie gilt bis heute als der Mittelpunkt der Landeshauptstadt und die Entfernungen werden von ihr ausgemessen.

Es war der damalige Kurfürst Maximilian I., der die Muttergottes zum ersten mal als „Patrona bavariae“ betitelte. Entscheidend dürfte die lange Erfahrung der Menschen gewesen sein, dass sie in all den vielfältigen Nöten wie Krieg, Hungersnot und Krankheiten in Maria, der Mutter Gottes, eine verständnisvolle und tatkräftige Fürsprecherin gefunden haben.

König Ludwig III. haben wir es zu verdanken, dass er sich inmitten der Auseinandersetzungen des Ersten Weltkrieges an den Damaligen Papst Benedikt XVI. wandte, er möge die Gottesmutter offiziell zur Patronin Bayerns erklären. Diesem Wunsch wurde entsprochen und seit dem Jahre 1917 feiern wir in Bayern dieses Fest zu Ehren der Muttergottes.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich Ihnen einen gesegneten Mai:

Pfr. Robert Kröpfl

Gottesdienstordnung vom 01. bis 31. Mai 2023

Montag, 1. Mai

HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

10.30 Maria Himmelf, HP

Pontifikalamt mit Hwst. Herrn Abt Raimund Schreier O.praem. aus Stift Wilten/Innsbruck

Musik: Kirchenchor Schongau, Orgel: Annette Müller
f. Marga u. Konrad Wiesmann | f. Theresia Fischer | f. Josef Gamperl
f. d. Verst. d. Fam. Kröpfl, Moser, Wittmayr u. Georg Eisner

18.30 St. Michael, PE

Erste Maiandacht im Pfarrverband
gest. v. Kolping, Musik: Kirchenchor

Dienstag, 2. Mai

HL. ATHANASIUS, BISCHOF, KIRCHENLEHRER UND HL. SIGISMUND, KÖNIG, MÄRTYRER

09.00 Maria Egg, PE

Marienmesse (8.25 Rosenkranz)

f. Ralf Sussmann z. Jhrtg. | f. Gisela u. Herbert Ritschel u. Ang.
f. Walter Fritz z. Jhrtg. u. Ang.

Mittwoch, 3. Mai

HL. PHILIPPUS UND JAKOBUS, APOSTEL

18.30 St. Michael, PE

Maiandacht

Musik: Unteregger Stubenmusik u. Peitinger Sänger

19.00 Auferst. d. Herrn HP

Abendlob

Donnerstag, 4. Mai

HL. FLORIAN, MÄRTYRER UND DIE HLL. MÄRTYRER VON LORCH

18.30 St. Michael, PE

Heilige Messe als Votivmesse von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (17.55 Rosenkranz) zum Gebetstag um seelsorgliche Berufe

f. Priester- u. Ordensberufe | f. Josef Zerhoch v. d. Nachbarn
zum Dank f. 10 Jahre Priestertum | f. Günter Blum u. Elt. u. Schwiegerelt.
f. Johann Eisenschmid

Freitag, 5. Mai

HL. GODEHARD, BISCHOF

09.00 Maria Egg, PE

Heilige Messe

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

z. Hl. Herzen Jesu | f. Anna Czeschner
f. die Verst. der Familie Vu und f. d. Verst. der Ammergauer Str. 22
f. Auguste u. Gebhard Erhart | f. Barbara u. Alfred Vilgis u. Annelies

16.00 St. Michael, PE

Taufe von Lukas Levi Magg

18.30 Maria Egg, PE

Maiandacht

Musik: Hackbrettmusi Magdalena u. Rasso

19.30 Maria Egg, PE

Holy Hour Jugend 2000

Samstag, 6. Mai

14.00 St. Michael, PE

Trauung von Andrea und Martin Peschke

18.30 St. Michael, PE

Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz)

z. Ehren d. Hl. Muttergottes | f. Karolina Fischer u. Ang.
f. Fritz Gößwald z. 7. Jhrg. | f. Manfred Widl

Sonntag, 7. Mai

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.45 St. Michael, PE

Heilige Messe

f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. Mathilde Hecktor z. Jhrtg. u. Ang.
f. Hans Führer | f. Robert Mühlegger u. Großelt.
f. Christl, Willi u. Elt. Kaspar | f. Werner Enzmann zum 18. Jhrtg. u. Ang.
f. Eleonore Schmid u. Ernst Schöbel
f. Hanns Kümmerle z. Geb. u. Elena

10.30 Auferst. d. Herrn HP

Heilige Messe

11.45 St. Michael, PE

Taufe von Pius Streit

18.30 Maria Himmelf, HP

Maiandacht

Musik: Bergsteigerchor Schongau

Dienstag, 9. Mai

Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jungfrau

09.00 Maria Egg, PE

Marienmesse (8.25 Rosenkranz)

f. Georg u. Charlotte Reslmeier | f. Thomas Huber
f. Resi Häuserer, Elt. u. Geschwister

Mittwoch, 10. Mai

18.00 Auferst. d. Herrn HP

Ökumenisches Abendgebet

18.30 St. Michael, PE

Maiandacht an d. Lourdesgrotte

bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Michael
gest. v. kath. Frauenbund Peiting

Musik: Jubilatechor

Donnerstag, 11. Mai

18.30 St. Michael, PE

Heilige Messe (17.55 Rosenkranz)

f. d. Verstorbenen des vergangenen Monats
f. Franz Bleckmann, Anna u. Georg Friedl
f. Peter Häuserer sen. z. Jhrtg. u. Ang.
f. Maria u. Xaver Eisele u. Ang. | f. Kreszentia Bracht
f. Josefa Prieth | f. Benedikt Haseitl | f. Georg Kienle u. Ang.

Freitag, 12. Mai

Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer und hl. Pankratius, Märtyrer

18.30 Maria Egg, PE

Maiandacht

18.30 Gnadenkapelle, HP **Maiandacht**,
gest. v. kath. Frauenbund Hohenpeißenberg
Musik: "Offenes Singen" u. Georgimusik

Samstag, 13. Mai Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima

14.00 Gnadenkapelle, HP **Taufe von Johannes Rill**

18.30 St. Michael, PE **Florianimesse** (17.55 Rosenkranz)
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. d. Ang. Brandl-Zuschrott
f. Ida Geiger u. Ang. u. Anna Pomp | f. Balbina Wörnzhofner
f. Margarete Wolf, Barbara Schelle u. Hedwig Heger
f. Zenta u. Josef Häuserer
f. Wolfi Häuserer u. f. d. Verst. v. Tirolerweg u. Im Joch

Sonntag, 14. Mai 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.45 St. Michael, PE **entfällt - Heilige Messe**

10.30 Maria Himmelf, HP **Pontifikalamt**
mit Hwst. Herrn Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
mit Außenübertragung
Musik: Bläserensemble d. Musikschule Schongau
Orgel: Annette Müller

18.00 Ev. Kirche, PE **Ökum. Friedensgebet**

19.30 St. Michael, PE **Bittgang nach Maria Egg**

Montag, 15. Mai

04.30 St. Michael, PE **Fußwallfahrt nach Grafrath**

06.00 Auferst. d. Herrn HP **Bittgang von Hohenpeißenberg nach Peiting**

08.00 Maria Egg, PE **Heilige Messe**
der Bittgänger

18.00 Maria Egg, PE **Rosenkranz der St. Michaelsbruderschaft**

Dienstag, 16. Mai Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

05.10 Parkpl. Sesar. PE **Fußwallfahrt nach Andechs**

09.00 Maria Egg, PE **Marienmesse** (8.25 Rosenkranz)
f. Xaver u. Maria Eisele u. Ang. | f. Dieter Kraus

18.30 Maria Himmelf, HP **Bittmesse** (17.55 Rosenkranz)
f. d. Verstorbenen des vergangenen Monats

19.30 Maria Egg, PE **Abschlussandacht**
d. Andechs-Wallfahrer

Mittwoch, 17. Mai

- 08.30 Buchschorn, HP **Heilige Messe**
f. Jürgen Kögl
- 18.30 St. Michael, PE **Empfang d. Grafrath-Wallfahrer** in der Bachstraße
anschl. Maiandacht
Musik: Blechbläser d. Musikschule
- 19.00 Auferst. d. Herrn HP **Abendlob**
-

Donnerstag, 18. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

- 08.45 St. Michael, PE **Festgottesdienst**
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands | f. Arthur Bergbauer
f. Rudolf Straßer z. Jhrtg. | f. Alfred Hettmer
f. Diakon Bernd Harlander | f. Hanni Walk u. Justi Wittmann
f. Georg Kees z. Jhrtg.
- 10.30 Maria Himmelf, HP **Festgottesdienst mit Aufzug des Auferstandenen**
Hauptzelebrant und Festprediger: Pfr. Christoph Müller,
Bamberg
- 18.30 Maria Himmelf, HP **Maiandacht**
gest. v. d. KAB, Musik: Singphoniker
-

Freitag, 19. Mai

- 14.00 Maria Egg, PE **Trauung von Simone und Daniel Merkle**
- 18.30 Maria Egg, PE **Maiandacht**
Musik: Angelika Bergbauer u. Bühlacher Saitenmusik
- 19.30 Maria Egg, PE **Taufe von Melanie Fichtl**
-

Samstag, 20. Mai

Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger

- 10.00 Maria Himmelf, HP **Trauung von Stefanie und Florian Igl**
- 15.00 Gnadenkapelle, HP **Trauung von Susanne Weckerle und Thomas Lorenz**
- 18.30 Auferst. d. Herrn HP **Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz)**
f. Robert u. Luise Götz, Katharina u. Stefan Koch, Therese u. Benedikt
Götz | f. Willi Ringle u. Therese u. Michael Schwab
f. Diakon Georg Meier z. Geb.
f. Leopold, Therese u. Gerlinde Mühlegger u. Rosa Vogl
- 18.30 Maria Egg, PE **Wort-Gottes-Feier (17.55 Rosenkranz)**
Gebetsgedenken f. Thomas Zieglmeier u. Anna u. Leo Dürmeier
f. d. Verst. der Familie Vu u. die Verst. der Ammergauer Str. 22
f. Eduard u. Emilie Witt und Ang. Witt-Steigenberger

Sonntag, 21. Mai7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08.45 St. Michael, PE

Heilige Messe

f. Robert Mühlegger u. Großelt. | f. Centa Pfahler
f. Therese u. Georg Landherr | f. Jakob Klein u. Anna Tausch
f. Ulrich Bock v. 38erJhrg. | f. Albert u. Paul Häringer u. Margarete Kerber
f. Rosa Schrobenhauser z. Geb.

10.30 St. Michael, PE

Heilige Messe

f. Kordula u. Xaver Barnsteiner u. Ang. | f. Erna Sirch (v. d. Nachbarn)
f. Josef Schleich (Wankstr.) u. Ang. Schleich/Bleichner/Schneider u. Reisa-
cher | f. Hans Ullrich u. Fam. Rosi u. Resi Ried
f. Hans Schwarz u. Elt. u. Schw. Angela | f. Katharina, Maria u. Josef Lettl
f. Hedwig u. Josef Niggel u. Elt. Hörberger | f. Liselotte u. Karl Fischer
f. Gitti Hagen | f. Emma Morbitzer | f. Gertrud Wild | f. Hans Rauh
f. Elfriede Ostler, Margit Ostler u. Ang. | f. Josef Berchtold z. Jhrtg.
f. Hildegard Stöger | f. Klaus Müller

10.30 Maria Himmelf, HP

Wort-Gottes-Feier

Gebetsgedenken f. Fam. Reiser u. Klitzner u. Ang.
f. Gisela u. Josef Pröbstl u. Ang. | f. Walter Hölzl
f. Hans Füllä z. Jhrtg.

11.45 St. Michael, PE

Taufe von Emma Fichtl

18.30 Maria Himmelf, HP

Maiandacht

19.00 St. Michael, PE

Benefiz-Maiandacht

von "Familien helfen Familien"

Musik: Familienmusik Fleschhut, Gesangsduo, Peitinger
Harfenduo

Dienstag, 23. Mai

18.30 Hettenkapelle, HP

Wort-Gottes-Feier (17.55 Rosenkranz)

Mittwoch, 24. Mai

18.00 Ev. Kirche, PE

Ökum. Abendgebet

18.30 St. Michael, PE

Maiandacht

Donnerstag, 25. MaiHl. Beda d. Ehrwürdige, hl. Gregor VII., hl. Maria Magdalena von Pazzi

18.30 St. Michael, PE

Heilige Messe (17.55 Rosenkranz)

f. Delfine Mayr u. Ang. | f. Karolina Holzner u. Ang.
f. Susanne Bauer | f. Hubert Filser z. 11. Jhrtg
f. Rudolf Neubauer z. 10. Jhrtg. u. Ang. Neubauer, Schell u. Wind.
f. Michael Knorre u. Großelt. Brand, Georg Anderl u. Ang.
f. Hans u. Berta Popp

Freitag, 26. Mai		Hl. Philipp Neri, Priester
18.30	Maria Egg, PE	Maiandacht
Samstag, 27. Mai		Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury, Glaubensbote Koll. f. RENOVABIS
11.30	Maria Himmelf, HP	Trauung von Cindy und Florian Krämmer
14.00	Gnadenkapelle, HP	Taufe von Maria Kristina Micki Kvassay
18.30	St. Michael, PE	Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz) f. Anna u. Andreas Einsle, Enkel Andreas u. Elt. Fichtl f. Alexander Bock z. 5. Jhrtg. u. Georg u. Theresia Kees f. Doris Frohnapfel z. Jhrtg., Christa Neuhierl u. Emmi Geisenberger
Sonntag, 28. Mai		PFINGSTEN Kollekte f. RENOVABIS
08.45	St. Michael, PE	Festgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands f. Xaver Kienle u. Ang. f. Dorothea Faraut f. Hanns u. Max Kümmerle, Elt. u. Großelt. u. Elena
10.30	Auferst. d. Herrn HP	Festgottesdienst f. Emil Bierling
18.30	Maria Himmelf, HP	Maiandacht Musik: Klarinette u. Orgel
19.30	St. Michael, PE	Bittgang nach Maria Egg
Montag, 29. Mai		PFINGSTMONTAG
08.45	St. Michael, PE	Festgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrverbands f. Lore u. Josef Straub f. Diakon Bernd Harlander
10.30	Maria Himmelf, HP	Festgottesdienst m. Geistentsendung Hauptzebrant und Festprediger: Msgr. Gottfried Fellner f. Maximiliane Kott
Mittwoch, 31. Mai		
18.30	Maria Himmelf, HP	Letzte Maiandacht im Pfarrverband Festprediger: BGR Florian Geis (Wieskirche) Musik: Deutenhauser Vier

Legende: HP = Hohenpeißenberg

PE = Peiting

Alle Termine und Informationen des PV-aktuell finden Sie auch auf unserer Internetseite

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-peiting-hohenpeissenberg>

Vorschau bis zum 04. Juni 2023 (ohne Intentionen)

Donnerstag, 1. Juni	Hl. Justin, Märtyrer
18.30 St. Michael, PE	Heilige Messe (17.55 Rosenkranz) zum Gebetstag um seelsorgliche Berufe
Freitag, 2. Juni	Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer
09.00 Maria Egg, PE	Heilige Messe anschl. Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
19.30 Maria Egg, PE	Holy Hour Jugend 2000
Samstag, 3. Juni	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer
18.30 St. Michael, PE	Vorabendmesse (17.55 Rosenkranz)
14.00 Maria Himmelf, HP	Trauung von Josephine Baur und Valentin Micheli
Sonntag, 4. Juni	DREIFALTIGKEITSSONNTAG
08.45 St. Michael, PE	Heilige Messe
10.30 Maria Himmelf, HP	Heilige Messe Musik: Bergsteigerchor aus Peißenberg
11.30 St. Michael, PE	Taufe von Marian Fröhlich

Redaktionsschluss 16. Mai 2023

Bitte **Beiträge und Messintentionen** für die Ausgabe Juni bis **spätestens 16. Mai** im Pfarrbüro angeben, da sonst eine Veröffentlichung im Pfarrverband aktuell nicht mehr gewährleistet werden kann.

Zur Info: Der **Pfarrverband aktuell Juli/August** wird dieses Jahr wieder als eine **Doppelausgabe zusammengefasst**, daher beachten Sie bitte, dass die Beiträge und Messintentionen für diese Sommerausgabe **Juli/August bis spätestens 16. Juni** abgegeben werden.

Termine und Veranstaltungen im Pfarrverband Mai

Pfarreien – St. Michael und Auferstehung des Herrn

Meditatives Tanzen

Montag, 05. Mai um 19.30 h im großen Saal im Jugendheim Peiting

Kolping

Erste Maiandacht im Pfarrverband

Sonntag, 01. Mai um 18.30 h in der Pfarrkirche St. Michael Peiting

Radltour an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai um 10.45 h. Treffpunkt am Pfarrheim, Ecke Ludwigstraße.

Spieleabend

Mittwoch, 24. Mai um 20.00 h im Kolpingzimmer im Jugendheim

KAB

Dämmerchoppen

Dienstag, 02. Mai um 19.30 h im Korbinianstüberl im Jugendheim Peiting

KAB-Ortsverband

Maiandacht

Donnerstag, 18. Mai um 18.30 h in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt auf dem Hohen Peißenberg

Film des Monats

Wackersdorf – Wehrt euch, leistet Widerstand

Freitag, 26. Mai um 20.00 h im Pfarrsaal Peiting

Termine und Veranstaltungen im Pfarrverband Mai

Kath. Frauenbund

Tagesfahrt ins Wittelsbacher-Land Spargelgenuss und Anderes

Freitag, 05. Mai um 8.30 h blaue Sparkasse Peiting.

Anmeldung bei Frau Krois bis 28.04.2023 unter 0886/166258

Maiandacht an der Lourdesgrotte mit dem Jubilate-Chor (Peiting)

Mittwoch, 10. Mai um 18.30 h bei der Grotte (Kalvarienberg) (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Michael Peiting)

Maiandacht in der Gnadenkapelle auf dem Hohen Peißenberg (Hohenpeißenberg)

Freitag, 12. Mai um 18.30 h in der Gnadenkapelle der Wallfahrtskirche

Hpg. Die Georgimusik u. offenes Singen wird die Andacht feierlich umrahmen.

Pilgern „Spiegelnde Wasser“

Samstag, den 20. Mai um 12.00 h (Ausweichtermin ist Samstag, 27. Mai). Treffpunkt

Kirchplatz Hohenpeißenberg (bitte Aushänge beachten). Anmeldung bis 16.05.2023 bei

Inge Dreer 08805/1456 o. Gusti Kuhn 08805/337

Gemeinde- u. Pfarrbücherei

Vorlesenachmittag für Kinder von 4-7 Jahre

Montag, 08. Mai um 15.00 h in der Gemeinde- u. Pfarrbücherei Peiting

Jugend 2000

Holy Hour

Freitag, 05. Mai um 19.30 h in Maria Egg, anschl. Happy Hour im Jugendheim

Interviewreihe: Köpfe im Pfarrverband

Michael Asam, Altbürgermeister Peiting



Dürfen wir etwas über die Privatperson Michael Asam erfahren?

Ja, gerne. Meine glückliche Kindheit und Jugendzeit in München, wurde in meinem 17. Lebensjahr, durch einen schweren Verkehrsunfall, der mir beinahe das Leben gekostet hätte, jäh unterbrochen. Die Folgen dieses Unglücks haben mein Leben teilweise negativ, aber glücklicherweise auch positiv begleitet.

Mehr als die Hälfte meines Lebens war geprägt durch und mit Kommunalpolitik. Als ich 1984 in den Gemeinderat gewählt wurde, war das schon ein besonderes Ereignis in meinem Leben, den Vertrauenszuspruch vieler Peitinger*innen zu bekommen, die Geschicke und Entwicklung unseres Ortes mitgestalten zu dürfen.

Eines meiner schönsten Erlebnisse in meinem Leben war sicherlich die Wahl zum 1. Bürgermeister meiner Heimatgemeinde. Dass ich drei Berufe, (Rundfunk und Fernsehtechniker, Akquisiteur bei einem Anzeigenblatt und Sozialversicherungsfachwirt) erlernen bzw. ausüben konnte, hat mir in meinem Leben immer wieder weitergeholfen und Rückhalt gegeben. Handwerk, öffentliche Verwaltung und Sozialgesetzgebung, waren für mich ein gutes und wichtiges Rüstzeug für mein berufliches und privates Leben.

Zum beruflichen Ausgleich und Kraft tanken, ist mir meine Familie immer verständnisvoll beigestanden. Auch meine Hobbys, wie Radfahren, garteln und gelegentlich Tennis spielen, waren und sind immer noch ein wichtiger Ausgleich für mich.

Seit Mai 2020 bin ich nun im sog. „Unruhe stand“ und genieße mein Leben mit Dingen, die ich in den letzten Jahrzehnten nur selten machen konnte, dazu habe ich noch einige kommunalpolitische Ehrenämter, die mir wichtig sind.

Sie waren, so glaube ich, 24 Jahre lang Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Peiting und sind zurzeit noch stellvertretender Bezirkstagspräsident. Was motivierte und motiviert Sie, sich politisch zu engagieren und welche Erfahrungen haben Sie in Ihren politischen Ämtern gemacht?

Als ich mich 1984 bei der Gemeinderatswahl beworben hatte, war mein Ansinnen, mich bei der Ortspolitik einzubringen, mitreden und mitgestalten zu können. Als ich dann 1996 noch das Vertrauen als Bürgermeister unserer Gemeinde bekam, konnte ich in guter und parteiübergreifender Zusammenarbeit noch intensiver gestalten und unseren Ort in vielen Bereichen weiterentwickeln.

Natürlich könnte ich über die Erfahrungen in den 39 Jahren meiner kommunalpolitischen Tätigkeit ein kleines Buch schreiben. Wenn ich es auf das Wesentliche abkürzen darf, überwiegen ganz deutlich die schönen, interessanten oft auch aufregenden sowie

auch lernende Erlebnisse. Eine sehr wichtige Erfahrung war für mich gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, bei ihren Problemen und Anträgen immer ehrlich und offen nach allen Möglichkeiten zu handeln und argumentieren. Und noch eine Erkenntnis habe ich dabei gewonnen: „**Und allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann**“ Dieses Sprichwort begleitet mich heute noch bei meinen politischen Ämtern.

Wie nehmen Sie aus der Politik heraus die christlichen Kirchen wahr?

Ein wichtiger Begleiter bei der Kommunalpolitik und das nicht nur bei gemeindlichen und kirchlichen Festtagen. Bei einigen sehr schwierigen Situationen in unserer Gemeinde, habe ich es hautnah erleben dürfen. Deshalb war mir auch der enge Kontakt zu unserer Pfarrei immer sehr wichtig. Auch haben wir Einrichtungen im Ort, die Gemeinde und Kirche zusammen betreiben, und dass mit bestem Einvernehmen. Nicht zu vergessen, ist die Kirche auch in der Kinderbetreuung ein wichtiger Partner. Die weltliche und christliche Gemeinde muss harmonisch zusammenarbeiten!

Was wünschen Sie unserem Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg für die Zukunft?

Weiterhin engagierte Pfarrverbandsmitglieder. Der Bürgerschaft und vor allem der Jugend, den christlichen Glauben zu vermitteln und sie ermuntern das christliche und weltliche Gemeindeleben aktiv zu begleiten.

Bleibt Zeit für Hobbies? -welche?

Als sog „Teilruheständler“ schon mehr wie zu meiner aktiven Zeit. In unserem Garten gibt es immer was zu tun. Drehe sehr gerne mit meinem E-Bike größere Runden. Hoffentlich komme ich in diesem Jahr wieder zum Tennis spielen.

Welche Bücher lesen Sie gerade? Gibt es Lieblingsschriftsteller*innen?

„Nebel im August“ v. Robert Domes; - nein –

Welche Kunst kann Sie begeistern?

Naive Malerei

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsmusik?

Viele Hits der 80er und 90er Jahre, Lieblingssänger ist immer noch der mittlerweile verstorbene Joe Cocker.

Ihr Lieblingsurlandsland?

Italien

Welche Person der Zeitgeschichte (tot oder lebendig) würden Sie gerne einmal begegnen?

Helmut Schmidt, der Bundeskanzler von 1974 bis 1982 war und Barack Obama, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika in der Zeit von 2009 bis 2017 war.

Informationen und Gedanken zur Auflösung des Interims-Pfarrgemeinderats der Pfarrei „Auferstehung des Herrn“ Hohenpeißenberg

Armin Beckmann mit Stefan Baarfüßer, Erika Halas und Michael Heger

Zur aktuellen Situation

Zur anstehenden PGR-Wahl im März 2022 war klar, dass sich die meisten Mitglieder des damaligen PGR – nach einer Mitwirkung zwischen 4 und 12 Jahren – nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen würden. Trotz verschiedener Aufrufe und direkter Ansprache zahlreicher Gemeindemitglieder ist es nicht gelungen, Kandidaten für eine Neuaufstellung zu finden. Aus diesem Grund konnte in Hohenpeißenberg zuletzt auch keine PGR-Wahl durchgeführt werden.

In Absprache mit dem Diözesanrat und Pfarrer Kröpfl haben wir unser Mandat als gewählte Pfarrgemeinderäte vorübergehend gehalten und damit einen Interims-Pfarrgemeinderat gebildet. Als solcher haben wir auch bei der Pfarrversammlung am 26. Juni 2022 mitgewirkt. Ausgehend von den damaligen Überlegungen war geplant, diesen Übergangs-PGR längstens bis Sommer 2023 aufrecht zu erhalten. Als geeigneter Termin waren mögliche Feierlichkeiten anlässlich der Wiedereröffnung des Pfarrsaals und/oder der Fertigstellung der Kirchendachsanierung angedacht. Beides ist terminlich immer noch nicht absehbar. Auch die Situation bzgl. möglicher Kandidaten für eine (grundsätzlich mögliche) nachgeholte PGR-Wahl ist unverändert.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns gemeinsam entschlossen, unser Mandat zum 31. März 2023 zurückzugeben.

Dank

Vor weiteren Gedanken möchten wir uns zunächst bedanken: Zum einen bei Pfarrer Kröpfl für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Zum anderen aber auch bei allen aus der Pfarrgemeinde, die das Engagement des PGR in den letzten 13 Jahren mitgetragen und unterstützt haben: durch Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, konstruktive Kritik – oder einfach wohlwollende Begleitung.

Ein sehr kurzer Blick zurück

Nach schwierigen, ja etwas turbulenten Zeiten in der Pfarrei gab es in Hohenpeißenberg schon einmal eine Zeit ohne amtierenden Pfarrgemeinderat, ehe 2010 ein neues Gremium aufgestellt werden konnte. Da niemand aus dem vorhergehenden PGR im neuen Gremium war, ging damit allerdings jede Kontinuität hinsichtlich der vormaligen PGR-Aktivitäten verloren – sozusagen ein völliger Neustart. In der – aus Sicht des PGR nicht immer ganz

einfachen – Zeit zwischen 2010 und 2022 erfolgten verschiedene Veränderungen, wobei die Gründung des Pfarrverbands sicher das einschneidendste Ereignis war.

Mit der auf längere Zeit angelegten Übernahme der Pfarrverbandsleitung durch Pfarrer Robert Kröpfl steuerte das „Schiff“ unseres Pfarrverbands bildlich gesprochen zunächst in ruhigeres Fahrwasser. Mit der Corona-Pandemie breitete sich dann jedoch eine lähmende und viel zu langanhaltende völlige Windstille aus. Dieser Flaute fielen nicht nur die weitgehend durchgeplanten großen Feierlichkeiten anlässlich des Weihe-Jubiläums der Wallfahrtskirche 2020 zum Opfer. Auch etliche geplante Aktivitäten des 2018 neu gewählten PGR, darunter auch lange aufrechterhaltene wie das zur Tradition gewordene Rorate-Frühstück, mussten ersatzlos ausfallen. Das galt ebenso für Vorüberlegungen zu möglichen Veranstaltungen anlässlich des „kleinen Jubiläums“ (60 Jahre) der Pfarrkirche 2021: Die bereits bestehenden Planungen mussten aufgegeben werden, noch ehe sich eine Vorbereitungsgruppe erstmals treffen konnte.

In Verbindung mit der „Kirchenkrise“ mit ihren unterschiedlichen Facetten sowie allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen waren die Rahmenbedingungen für eine Neuwahl des PGR also nicht gerade günstig. Wobei das nicht nur für unsere Pfarrei galt: Auch andernorts war die Kandidatensuche nicht einfach und teils konnte – wie in unserer Schwesternpfarre Peiting – gerade die nötige Anzahl an Kandidaten für das Gremium gefunden werden. Hohenpeißenberg gehört nun jedoch zum zweiten Mal zu den ein bis zwei Handvoll Pfarreien in der Seelsorgeregion Süd unserer Diözese, in denen es keinen PGR mehr gibt.

Perspektiven

Hat das Folgen? Zunächst vermutlich nicht – wenigstens keine gravierenden oder sofort erkennbaren. So wird es einige der aus dem PGR heraus entstandenen oder durch ihn getragenen Aktivitäten voraussichtlich weitergeben. Und glücklicherweise gibt es ja immer noch viele Menschen, die sich in der und für die Pfarrei engagieren – sei es in der Kirchenverwaltung, den beiden katholischen Verbänden oder anderweitig.

Also alles gut, der PGR damit dann letztlich doch verzichtbar? Die zunehmend gravierenderen Personalengpässe bei den hauptamtlichen Mitarbeitern werden auf allen Ebenen absehbar zu weiteren Veränderungen führen. Das wurde bereits an der jüngst erfolgten Neuverteilung der Stellen im Pfarrverband deutlich. Auch diese wird, mittelfristig gesehen, nur einen Zwischenschritt darstellen. Auf Dekanatsebene steht ebenfalls eine Neustrukturierung mit Zusammenlegung zu noch größeren Einheiten an (Rottenbuch-Werdenfels). Wie es bei den Pfarrverbänden im Dekanat mittel- bis langfristig weitergehen wird, ist noch offen. Die Tendenz geht jedoch klar zu immer noch größeren „Seelsorgeeinheiten“.

In diesem Zusammenhang wird in jüngerer Zeit gerne auf die Notwendigkeit und die Chancen einer stärkeren Beteiligung von "Laien" vor Ort verwiesen, so auch Ende März bei der Dekanatsratssitzung. Mit Blick auf die – auch in unserer Pfarrei – zunehmenden Kirchenaustritte, den starken Rückgang der regelmäßigen Kirchgänger und dem nicht selten resignierten Rückzug vieler ehemals in der Kirche Engagierter drängt sich einem schon die Frage auf: Woher sollen diese denn nun kommen? Und auch darüber, ob die örtlichen Gremien mit ihren derzeitigen Aufgaben und Befugnissen für den Weg in die Zukunft ausreichend gerüstet sind, lässt sich durchaus diskutieren.

Doch wie dem auch sei: Als offiziell eingesetztes „Laiengremium“ auf kleinster räumlicher Ebene soll und kann der PGR auch jetzt schon die Interessen, Bedürfnisse und Besonderheiten der Pfarrei bzw. Pfarrgemeinde vertreten und sich dafür einsetzen – eine Aufgabe, die angesichts der skizzierten Perspektiven eher an Bedeutung gewinnen dürfte. Auch wenn derzeit keine möglichen Nachteile absehbar sind: Tatsache ist, dass eine Mitwirkungsmöglichkeit unserer Pfarrgemeinde im Pfarrverbandsrat ohne PGR nur noch sehr eingeschränkt gegeben ist. Der Informationsfluss aus dem Dekanatsrat oder anderen Institutionen und Gremien wird abnehmen. Beides ist in Zeiten stärkerer Veränderungen nicht unbedingt günstig.

Für unsere Pfarrgemeinde ist und bleibt es wichtig, dass sich genügend Menschen finden, die sich weiterhin oder neu auch für das kirchliche und religiöse Leben vor Ort einsetzen wollen. Es bleibt zu hoffen, dass ein hinreichend breites, möglichst viele Altersgruppen ansprechendes Spektrum des „Katholischseins“ erhalten bleibt und gelebt werden kann. Das derzeit aus mehr als einem triftigen Grund stark angeschlagene und eher abschreckende Bild „der Kirche“ ist hierfür nicht gerade förderlich. Umso wichtiger ist es, dass insbesondere auch für die jüngeren Generationen erkennbar und erfahrbar bleibt, dass christliche Religion und Spiritualität auch in der heutigen Zeit ihre Bedeutung haben – sowohl für die Gesellschaft als auch für die Einzelnen. Das setzt voraus, dass „Kirche“ auch „im Dorf“ bleibt. Und das ist nach wie vor einen Einsatz wert.

Der Pfarrverband Peiting – Hohenpeißenberg lädt herzlich ein!



Pilgern

ein Stück seines (Lebens-) Weges
hinter dem Kreuz,
d.h. mit Jesus gehen

Die Tradition der Bitt-Tage in Peiting und Hohenpeißenberg:

Montag, 15. Mai 2023

Peiting – Grafrath:

Treffpunkt: 4.30 Uhr Pfarrkirche St. Michael

Mittwoch 18.30 Uhr Abholung der Wallfahrer in d. Bachstraße
anschl. Maiandacht in der Pfarrkirche St. Michael

Info: Markus Jocher, Tel. 08861/67349

Hohenpeißenberg – Peiting:

Treffpunkt: 6.00 Uhr Pfarrkirche Auferstehung des Herrn

8.00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Maria Egg

anschließend gemeinsames Frühstück im Jugendheim

Info: Rosmarie Thiel, Tel. 08861/6457, Rita Ringler, 08805/727

Dienstag, 16. Mai 2023

Peiting – Andechs:

Treffpunkt: 5.10 Uhr am Parkplatz Bäckerei Sesar

19.30 Uhr Abschlussandacht in Maria Egg

Info: Marliese Schäffler u. Marlene Habersetzer, Tel. 08861/68150

Brigitte u. Hubert Fuchs, Tel. 08861/66665 (bitte auf Band sprechen)

Hohenpeißenberg – Gnadenkapelle:

18.30 Uhr Bittmesse in der Gnadenkapelle Hohenpeißenberg

Herzliche Einladung zur Wallfahrt nach Andechs

Hubert Fuchs,

Treffpunkt, zur Abfahrt nach Wilzhofen, ist am **Dienstag, 16.05.2023**, um **05.10** Uhr am **Parkplatz Bäckerei Sesar**.

Abmarsch der Wallfahrt ist um **06.00 Uhr** in **Wilzhofen**, am ehem. Bahnhof bzw. Gasthof zum Guggenmoos.



Wir gehen zunächst über gut ausgebaute, landwirtschaftliche Nutzwege nach Pähl und weiter hinauf zum Hohen Pähl (Golfplatz). Unverbindliche Ankunftszeit etwa 07.10 Uhr. Von dort führt uns ein schöner Weg durch den Hardwald. An der Hardkapelle singen wir ein Marienlied und weiter geht es nach einer kurzen Pause nach Erling. Wir gehen direkt zum Hauptweg hinauf

zur Klosterkirche Andechs. Gemeinsam feiern wir um 10.00 Uhr eine Hl. Messe. Anschließend Mittagspause zur eigenen Verfügung. Wir treffen uns wieder um 13.30 Uhr, in der Klosterkirche, zur Maiandacht und gegen 14.00 Uhr sammeln wir uns zum Rückweg, am Fuße des Hl. Berges.

Ca. 17.00 Uhr werden wir wieder am Ausgangspunkt zurückgekehrt sein. Dort erwartet uns bereits die Wirtin vom Gasthof Guggenmoos (die extra für uns, wegen des Ruhetags öffnet) zu einer zünftigen Brotzeit. Die Heimreise nach Peiting werden wir gegen 18.45 Uhr antreten, damit wir noch um 19.30 Uhr von unserer Geistlichkeit zu einer kleinen Abschlussandacht in der Wallfahrtskirche Maria Egg empfangen werden.

Telefonische Anmeldung bei:

Marliese Schäffler und Marlene Habersetzer Tel.: **68150**

Brigitte und Hubert Fuchs Tel.: **66665**

Ausflug zum Volkstheater Irmengard vom Chiemsee

KAB, Peiting und Hohenpeißenberg



Am **Sonntag, den 18. Juni** fahren wir mit dem Bus zum Volkstheater Bad Endorf zum Stück Irmengard vom Chiemsee.

Abfahrt: 8.30 Uhr in Peiting blaue Sparkasse
8.50 Uhr Hohenpeißenberg Schächten
Weitere Zustiege nach Vereinbarung möglich.

Anmeldung: Rita Ringler Tel. 08805/727 oder Irmgard Sussmann Tel. 08861/68 450
Bitte um baldige Anmeldung bis spätestens 20.05.23.

Weitere Informationen: der Preis für die Fahrt beträgt 20,00 und der Eintritt 15,00 Euro. Für alle mit dem Namen Irmengard ist der Eintritt frei, Mittagessen findet am Pelhamer See statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Herzliche Einladung

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,



nach drei Jahren Zwangspause dürfen wir endlich wieder auf die Bühne...

„Alle wollen Linda“ heißt unser unterhaltsames Lustspiel in drei Akten, zu dem wir Sie im Namen der Pfarrgemeinde Peiting-Hohenpeißenberg recht herzlich einladen.

Es geht um die verwitwete Linda, die sich um alles und jeden kümmern muss. Nicht nur die renitente Oma und der vergessliche Opa, sondern auch Bruder Rainer, der allmonatlich zu viel Alkohol trinkt, machen ihr das Leben

nicht leicht. Deshalb beschließt sie zusammen mit ihrer Tochter Petra für Rainer eine Frau zu suchen, damit nicht alle Arbeit an ihr hängen bleibt. . .

Wenn Sie nun mehr erfahren möchten und neugierig geworden sind, würden wir uns freuen, Sie alle am **06.05.2023 um 14.30 Uhr im Haus der Vereine** in Hohenpeißenberg begrüßen zu dürfen. Wie gewohnt, gibt es natürlich Kaffee und Kuchen und der **Eintritt ist frei**. Aber über kleine Spenden freuen wir uns jederzeit. **Es grüßen Sie die Spieler und Mitglieder der Theatergruppe.**

Danksagung z. Besuch v. Frank Weber am 11.03.2023

Frank Weber, Straßenkinderhilfe e.V.



Frank Weber und ich bedanken uns herzlich für die weltumspannende Verbundenheit und Freundschaft, die ihn mit der Pfarrgemeinde Peiting verbindet.

Er freut sich daher außerordentlich, wenn ihm immer wieder ein offenes Ohr und Einfühlungsbereitschaft entgegengebracht wird und er im Rahmen des Gottesdienstes sprechen darf. Herzlichst bedankt er sich für die Großherzigkeit und das langjährige Vertrauen, das man ihm und seiner Straßenkinder-Arbeit entgegenbringt. Mit der Kirchenspende in Höhe von 907,50 €, die er für die Projektarbeit entgegennehmen durfte, bedankt sich Frank Weber deshalb zugleich auch im Namen der Kinder und Jugendlichen an der projekteigenen „Richard-von-Weizsäcker-Schule“ in Cochabamba/ Bolivien – all die Kinder, die um ihn leben und die ihm und uns ans Herz gewachsen sind. Alle Anstrengungen sind ihrer Zukunftsperspektive gewidmet. (Foto: W. Ul)

Dabei verfolgt Frank immer wieder der Gedanke:
**„Die Welt alleine zu retten, nein, das gelingt nicht.
Aber nichts zu tun, ist keine Lösung.“**

Lesung mit Waltraud Mayr

Karin Stoß, Kath. Frauenbund Hohenpeißenberg



„Die Sorgen des Lebens einmal vergessen.
Richtig fröhlich und herzlich lachen.
Das soll man öfter machen!!“

So lautet der Eingangsspruch der Lesung, mit Waltraud Mayr, die am Freitag 17.03.23 im Hohenpeißenberg im Haus der Vereine stattfand. Der Frauenbund hatte eingeladen und 100 Leute kamen, um den Geschichten im Allgäuer Dialekt zu

lauschen. Kein Auge blieb trocken bei Erzählungen wie z. B. dieser: So hätte es sein können, wenn der Papst Benedikt inkognito in Bayern zu Besuch gewesen wäre: Er hätte evtl. seinen Chauffeur überredet, selbst einmal ans Steuer des Wagens zu dürfen. Ein Polizist, der den Wagen mit dem Papst am Steuer fahren sah, meldet an seine

Kollegen. „Des glaubt ihr nicht, ich habe ein Auto fahren sehen, da muss der liebe Gott dringesessen sein.“ Seine Kollegen glauben ihm tatsächlich nicht. „Doch“ sagt er, „denn der Papst selber war der Chauffeur.“ Für die musikalische Unterhaltung in den Lesepausen sorgten die Hechenrieder Buam: Sebastian an der Harfe und Johannes and er Diatonischen und wurden dafür begeistert beklatscht. Mit Worten wie diesen: „Danke, für den lustigen Abend, ich habe schon lange nicht mehr so gelacht.“ und mit einem Lachen im Gesicht, machten sich die BesucherInnen auf den Heimweg.

Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund Hohenpeißenberg

Karin Stoß, Kath. Frauenbund Hohenpeißenberg

Am Samstag, 25. März. 2023 kamen 35 Mitglieder des Frauenbundes Hohenpeißenberg, im Sportheim, zur Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch Marianne Hofmann, einem Gebet und dem Gedenken an die Verstobenen und den üblichen Tagesordnungspunkten nahmen die Ehrungen und der Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen, einen ganz besonderen Platz ein.



So wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft Eva Strommer, für 25 Jahre Johanna Osterried und Hannelore Dorsch, und für 60 Jahre Mitgliedschaft im Frauenbund Anni Wieland und Josefine Steeb geehrt. V.l.n.r.: Eva Strommer, Johanna Osterried, Hannelore Dorsch, Josefine Steeb, Anni Wieland

Für 20 Jahre wäre geehrt worden: Michaela Schneider, für 40 Jahre Annemarie Trojek und Herlinde Hornberger, die leider nicht dabei sein konnten.

Ein besonderes Anliegen ist es dem Hohenpeißenberger Frauenbund seit Jahren, soziale Projekte zu unterstützen. So wird der Erlös aus dem Palmbuschen und Osterkerzenverkauf an das Kinderhospiz Bad Grönenbach im Allgäu gehen.



Ökumenische Exerzitien im Alltag

„VERBUNDEN LEBEN“

Brigitte Seelau, Religionslehrerin

Natur-verbunden, Ur-verbundenheit, Bindung annehmen, in Verbindung bleiben, sich losbinden, bindingsverwundet, sich rückbinden, verbindungslos.....diese Begriffe sind ein kleiner Auszug der Exerzitien im Alltag – dieses Jahr unter dem Motto **„VERBUNDEN LEBEN“**.

35 Teilnehmer ließen sich in der Fastenzeit auf diese fünfwöchige spirituelle Reise ein und versuchten, Spuren Gottes im Leben zu entdecken.

Jede Woche hatte einen eigenen Schwerpunkt und jeder Tag bot ein Bild, eine Bibelstelle oder einen Impuls, der dazu anregte, sich selbst oder eine Sache in den Blick zu nehmen. So lautete ein Tagesimpuls als Übung zum Nein-Sagen, wenn sich negative Stimmungen oder Gedanken breitmachen, beispielsweise so:

„Ich muss mir von mir selber nicht alles gefallen lassen. Manchmal hilft der Humor.“
(Viktor Frankl, Logotherapeut)

In wöchentlichen Abständen wurde reflektiert und ausgetauscht. Beim letzten Treffen wurde mit gesegnetem Brot und Wein ein Agape- Mahl gefeiert. Dank mitgebrachter Speisen und netten Gesprächen wurde es ein geselliger Abend und ein schöner Ausklang der Exerzitien für alle Teilnehmer.

KAB Palmbeserl-Verkauf

Johann Schleich, KAB



Viele fleißige Frauen bastelten zahlreiche Palmbeserl. Der Verkauf am Palmsonntag brachte einen Erlös von 1150,- Euro. Der Betrag wird an nachstehende Einrichtungen gespendet: Pfarrkirche für die Renovierung des Turms, Familien helfen Familien, Caritaskindergarten St. Michael, Hospiz Polling und MS-Gruppe Peiting-Schongau. Die KAB bedankt sich bei allen Bastlerinnen und allen Käufern.

Durch die Kartage hin zum Osterfest 2023

Vom Leben - über den Tod hinaus - zur Auferstehung



Karfreitag



Gründonnerstag



Palmsonntag





Peiting



**Osterlichtfeiern am
Karsamstag**



Hohenpeißenberg



Viele Erstkommunionkinder, Firmlinge und Familien aus unserem Pfarrverband machten sich auf den Weg und feierten die heilige Woche an ganz unterschiedlichen Plätzen unseres Pfarrverbandes. So wurde Jesu letzter Lebensweg in unserem Leben ganz nahbar und erfahrbar.

Zusammengestellt von Juliane Schmelz

Miteinander unterwegs,

Tatjana Hämmerle und Thomas Tralmer, Pastoralreferenten



waren die Firmlinge aus Peiting und Hohenpeißenberg der letzten vier Jahre. Coronabedingt konnten wir die Firmfahrt die letzten Jahre nicht anbieten. Heuer ging es wieder nach Assisi, in die Stadt des Hl. Franziskus und der Hl. Clara. Zu Fuß folgten wir den Spuren der beiden Heiligen in Assisi und der näheren und weiteren Umgebung - San Damiano, der im Tal gelegenen Kirche Santa Maria degli Angeli und barfuß auf die Carceri, einer Einsiedelei am Monte Subasio, Maria Maggiore und Santa Chiara. Gemeinsam Singen, unterwegs sein, Brotzeit machen, Eis genießen und Gottesdienst feiern in den Räumen von San Damiano füllten die Tagen neben den vielen Sehenswürdigkeiten. Eine Sehenswürdigkeit wurde uns von Bruder Thomas Freidel in einer tollen Führung näher gebracht - San Francesco. Bei den Deutschen Schwestern gestalteten wir ein Morgenlob und bekamen im Anschluss wohlschmeckende Kräuter von ihnen. So hatte jeder ein tolles Geschenk für zuhause. An allen Orten wurden die Heiligen und ihr Leben lebendig. Voll gepackt mit tollen Eindrücken machten sich die Wallfahrer nach fünf Tagen frohgelaunt wieder auf den Weg ins heimische und kalte Peiting und Hohenpeißenberg.



Familien helfen Familien e.V.

Claudi Weiß, Familien Helfen Familien



Das Projekt „Krankenwagen“ für die Ukraine wurde durch eine Bitte von Bischof Bohdan – er ist Bischof, der ukrainisch griechisch-katholischen Kirche für Europa und Skandinavien – angeregt.

„Familien helfen Familien e.V.“ schaute sich um und konnte glücklicherweise durch einen langjährigen Kontakt fündig werden: Beim „Allgäu Medical Service GmbH“, sollte gerade

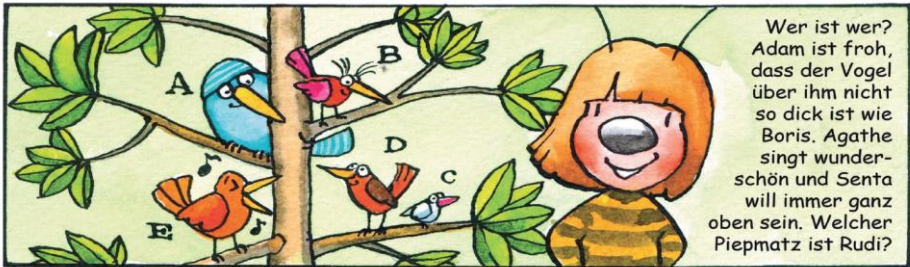
ein Krankenwagen ausgetauscht werden. Diesen hat uns Herr Wolfgang Strahl, Geschäftsführer der GmbH und Vorstand des „Aktionsbündnis Allgäu e.V.“ bereitwillig für die hilfsbedürftige Zivilbevölkerung in der Ostukraine zur Verfügung gestellt. „Familien helfen Familien e.V.“ konnte sich an dem Kauf des Wagens mit 20.000 € beteiligen, wovon ein Großteil von der Sammelaktion „Ukraine“ des Marktes Peiting übernommen worden ist.

Wir danken allen Spendern von „Familien helfen Familien e.V.“ sowie unserem Bürgermeister Herrn Peter Ostenrieder, der uns vertrauensvoll das Geld der Sammelaktion übergeben hat. Im Namen unseres Vereins darf ich dir, lieber Wolfgang Strahl, unseren besonderen Dank aussprechen: Nur durch deine unermüdliche Hilfsbereitschaft, deine Großherzigkeit, deinem Wissen und Können ist das Projekt überhaupt erst möglich gemacht worden. Vielen Dank auch für deine Verbundenheit während deiner langjährigen Hilfsdienste. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch unserem Herrn Pfarrer Dr. Kröpfl für die Segnung des Fahrzeugs. Wir wünschen und beten, dass dieser Krankenwagen, Hilfe und Segen für die Bedürftigen sein möge. (Foto: Gerhard Heiß)



© Manfred Tophoven/DEIKE

Finde die acht Fehler!



© Bruchmaki/DEIKE

TIM & LAURA www.WAGHUESTINGER.de



Öffnungszeiten der Pfarrbüros

St. Michael Peiting

Pfarrweg 1, 86971 Peiting

Tel. 08861 / 930910

E-Mail: st-michael.peiting@ebmuc.de



Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 08:30 – 11:30

Donnerstag 14:30 – 17:30 (außer in den Schulferien)

Am Mittwoch ist das Büro in Peiting geschlossen.

Auferstehung des Herrn Hohenpeißenberg

Bahnhofstraße 5, 82383 Hohenpeißenberg

Tel. 08805/92010

E-Mail: Auferstehung-des-Herrn.Hohenpeissenberg@ebmuc.de

Mittwoch 08:30 – 11:30

Donnerstag 14:30 – 17:30 (außer in den Schulferien)

Das Pfarrbüro Hohenpeißenberg ist in den Pfingstferien ab **Mittwoch, den 31. Mai bis einschließlich Dienstag, den 13. Juni** geschlossen. Ab **Mittwoch, den 14. Juni** ist das Pfarrbüro Hohenpeißenberg zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

In dringenden seelsorglichen Fällen erreichen Sie jederzeit einen Seelsorger auf dem Notfall-Handy (0176/34 38 24 06).

Erreichbarkeit unserer Seelsorger

Pfarrer Dr. Robert Kröpfl

08861 / 930910

Diakon Dietmar Pohl

0176 / 96529678

Pastoralreferent Thomas Tralmer

08861 / 93091-13

Pastoralreferentin Tatjana Hämmerle

08861 / 93091-17

Impressum

Pfarrverband Peiting – Hohenpeißenberg

Pfarrweg 1, 86971 Peiting

Tel.: 08861 – 930 910 | Fax: 08861 – 930 9122

Email: redaktion-pv-aktuell@ebmuc.de

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pv-peiting-hohenpeissenberg>